

Name: \_\_\_\_\_

# **A Level Deutsch**

## **Aufgaben für den Sommer**

- 1. Reading and Listening**
- 2. Der Film: das Leben der Anderen**
- 3. Tenses – transition activities**

## 2.1A – Das Internet



Fast alle Jugendlichen und junge Erwachsene in Deutschland nutzen das Internet, doch sie haben durchaus unterschiedliche Einstellungen zur digitalen Welt. Das hat eine Studie des Sinus-Instituts für Markt- und Sozialforschung ergeben. Die größte Gruppe unter den 14 bis 24-Jährigen (28 Prozent) geht als ‚zielstrebige Profis‘ durchs Netz: Sie probieren gerne neue Anwendungen aus, aber sie nutzen auch viele Sicherheitsmaßnahmen, weil sie zum Beispiel Angst vor Computerviren haben.

Fast ebenso groß ist die Gruppe der ‚Souveränen‘ (26 Prozent): „Für sie ist das Internet nicht nur Marktplatz, sondern auch Bühne – sie sind immer voll dabei“, sagt Silke Borgstedt vom Sinus-Institut. „Sie nehmen fast alle

Freundschaftsanfragen bei Online-Netzwerken wie Facebook an, kennen viele Webseiten und laden häufiger Musik herunter als ihre Altersgenossen.“

Im Gegensatz zu Erwachsenen gibt es bei Jugendlichen praktisch keine Trennung zwischen online und offline, wie die Studie zeigt. „Da verschmilzt online und analoges Leben total“, sagt Matthias Kammer vom Deutschen Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet (Divsi), das die Studie in Auftrag gegeben hat. Das liege vor allem daran, dass Smartphones weit verbreitet und fast immer dabei seien.

Insgesamt, so sagt die Studie, nutzen 72 Prozent der 14- bis 24-Jährigen das Internet viel und aufgeschlossen, teilweise auch sorglos. Jeder zehnte Jugendliche ist aber eher kritisch und betrachtet etwa die großen Internetkonzerne mit Argwohn.

### 2 Lesen Sie den Text. Sind die Aussagen unten R (richtig), F (falsch) oder NA (nicht angegeben)? Korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. Alle jungen Deutschen haben die gleiche Einstellung zum Thema Internet.
2. Die meisten von ihnen nutzen viele Apps und haben ihren Computer gesichert.
3. 26 Prozent sind selber voll aktiv im Internet und machen überall mit.
4. Die meisten Jugendlichen haben ihre eigene Webseite.
5. Fast drei Viertel von ihnen haben eine sehr offene Einstellung zum Thema Internet.
6. Zehn Prozent haben eine positive Meinung zu großen Internetkonzernen.

#### Vokabeln

die Anwendung(en)	app
der Argwohn	suspicion
aufgeschlossen	open
die Bühne(n)	stage
die Einstellung(en)	attitude
die Sicherheitsmaßnahme(n)	safety measure
sorglos	carefree
der Souveräne(n)	expert
die Trennung(en)	separation
verschmelzen	to merge
zielstrebig	determined

### 2.1A Reading activity: Computerspiele

**Lesen Sie den Text. (Read the text, look up any words you don't know and write the English above the word)**

Viele Eltern sagen: Computerspiele sind schlecht. „Sitz doch nicht immer vor dem Computer - geh doch mal nach draußen zum Spielen!!“ Wer so einen Spruch täglich von ihnen zu hören bekommt, hat jetzt eine gute Antwort: Computerspiele sind nämlich genauso gut wie andere Spiele auch.

Und: Wissenschaftler haben jetzt herausgefunden, dass manche Computerspiele sogar schlau machen können. Computer-Spieler lernen zum Beispiel bei jedem Spiel, dass man sich an Regeln halten muss, so wie Fußball-Spieler.

Am besten sind Spiele, in denen es um logisches Denken geht. Gut ist auch, wenn man zusammen mit Freunden spielt. Dann kann man nämlich über schwierige Fragen reden und gemeinsam eine Lösung finden. Das macht nicht nur mehr Spaß, sondern man lernt auch mehr.

Die Experten warnen sogar davor, Kindern das Spielen am Computer zu verbieten. Eltern sollten sich lieber mal zusammen mit den Kindern davor setzen. Dann verstehen sie vielleicht besser, warum das Spiel den Kindern so wichtig ist. Na los – ab an den Computer zur Spiele-Runde, liebe Eltern!

### 2.1A Reading activity: Computerspiele

**Vervollständigen Sie die Sätze mit den richtigen Wörtern.**

1. Computerspiele sind gut, sagen ...

- Forscher.
- Kinder.
- Eltern.

2. Wenn man zusammen mit Freunden spielt, ...

- muss man sich nicht an Regeln halten.
- hat man nicht viel Spaß dabei.
- kann man gemeinsam schwierige Fragen lösen.

3. Eltern sollen ...

- ihren Kindern Computerspiele verbieten.
- zusammen mit ihren Kindern am Computer spielen.
- gemeinsam mit ihren Kindern draußen spielen.

## 2.1A - Das Internet

### Übungen 3a und 3b – Listen to the passage and fill in the gaps

#### Saskia

Ich \_\_\_\_\_ das Internet \_\_\_\_\_ – ich schaue  
\_\_\_\_\_ oft Musikvideos \_\_\_\_\_ YouTube an,  
und ich \_\_\_\_\_ Musik auf Spotify. Das \_\_\_\_\_ total  
\_\_\_\_\_ und bequem. Auf sozialen \_\_\_\_\_  
bin ich auch \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_ Facebook. Ich \_\_\_\_\_  
über \_\_\_\_\_ Freunde, und es ist \_\_\_\_\_ interessant, da  
\_\_\_\_\_ – das \_\_\_\_\_ ich oft sogar  
\_\_\_\_\_! Ich benutze \_\_\_\_\_ immer  
Google, \_\_\_\_\_ ich Informationen \_\_\_\_\_. Das \_\_\_\_\_  
super, weil das \_\_\_\_\_.

#### Daniel

Ich \_\_\_\_\_ Internet auch \_\_\_\_\_ gern!  
Ich \_\_\_\_\_ am Tag mit Freunden \_\_\_\_\_  
WhatsApp – so \_\_\_\_\_ ich immer, was \_\_\_\_\_. Und  
weil es \_\_\_\_\_ ist, \_\_\_\_\_ meine Eltern auch  
nicht \_\_\_\_\_ eine zu \_\_\_\_\_-Rechnung.

## Anne

\_\_\_\_\_ pro \_\_\_\_\_ ich mit meiner  
\_\_\_\_\_ Jana – sie \_\_\_\_\_ für ein \_\_\_\_\_ in den \_\_\_\_\_.  
Das ist \_\_\_\_\_, weil das \_\_\_\_\_ und wir uns  
so \_\_\_\_\_! Ich \_\_\_\_\_  
auch \_\_\_\_\_ Instagram – da \_\_\_\_\_ ich \_\_\_\_\_ jeden \_\_\_\_\_  
Fotos \_\_\_\_\_ Lulu und \_\_\_\_\_. So  
\_\_\_\_\_ meine \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
an \_\_\_\_\_.

## Phillip

Also, \_\_\_\_\_ Internet ist \_\_\_\_\_ so  
\_\_\_\_\_ für \_\_\_\_\_ – ich habe \_\_\_\_\_ einen  
\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ der \_\_\_\_\_ in meinem  
\_\_\_\_\_ – ich \_\_\_\_\_ ihn fast \_\_\_\_\_ zum  
\_\_\_\_\_, also \_\_\_\_\_ Datenverarbeitung.

Naja, manchmal \_\_\_\_\_ ich schon bei Wikipedia \_\_\_\_\_,  
\_\_\_\_\_ ich \_\_\_\_\_ für \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Aber das ist \_\_\_\_\_. Ich  
\_\_\_\_\_ auch nur ein \_\_\_\_\_ zum  
\_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_ viel zu  
\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich.

**3a – Listen again and fill in the table**

	<b>What do they do on the Internet?</b>	<b>How often do they do it?</b>
<b>Saskia</b>		
<b>Daniel</b>		
<b>Anne</b>		
<b>Phillip</b>		

**3b – Answer the questions.**

1. Why does Saskia like the internet?

---

---

---

(2 Marks)

2. Why does she like Google?

---

---

---

(2 Marks)

3. Why does Daniel chat so often with friends?

---

---

---

(2 Marks)

4. Who pays Daniel's mobile phone bill?

---

---

---

(1 Mark)

5. Why does Anne use Skype?

---

---

---

---

(3 Marks)

6. What does she like about Instagram?

---

---

---

(2 Marks)

7. Why does Phillip use Wikipedia?

---

---

---

(1 Mark)

8. Why does he only have a cheap phone?

---

---

---

(1 Mark)

## 2.1A – Das Internet

### Translate the text below into English

1. Highlight any words you don't know
2. Look them up and write the English above them
3. Translate each sentence into English in your book
4. Read each English sentence to yourself – does it sound English?
5. If not – re-phrase it so that it sounds correct

### **Saskia**

Ich benutze das Internet gern – ich schaue ziemlich oft Musikvideos auf YouTube an, und ich höre Musik auf Spotify. Das ist total praktisch und bequem. Auf sozialen Netzwerken bin ich auch dabei – auf Facebook. Ich habe über 600 Freunde, und es ist immer interessant, da reinzuschauen – das mache ich oft sogar jede Stunde! Ich benutze auch immer Google, wenn ich Informationen brauche. Das ist super, weil das so schnell geht.

### **Daniel**

Ich benutze das Internet auch sehr gern! Ich chatte mehrmals am Tag mit Freunden auf WhatsApp – so weiß ich immer, was los ist. Und weil es umsonst ist, meckern meine Eltern auch nicht über eine zu hohe Handy-Rechnung.

### **Anne**

Einmal pro Woche skype ich mit meiner Freundin Jana – sie ist für ein Jahr in den USA. Das ist toll, weil das nichts kostet und wir uns so stundenlang unterhalten können! Ich bin auch auf Instagram – da poste ich fast jeden Tag Fotos von meiner Katze Lulu und von mir. So können alle meine Freunde und Bekannten an meinem Leben teilhaben.

### **Phillip**

Also, das Internet ist eigentlich nicht so wichtig für mich – ich habe natürlich einen Computer, aber der steht in meinem Zimmer – ich nutze ihn fast nur zum Schreiben, also zur Datenverarbeitung. Naja, manchmal gucke ich schon bei Wikipedia nach, wenn ich Informationen für Hausaufgaben brauche. Aber das ist schon alles. Ich habe auch nur ein billiges Handy zum Telefonieren – Smartphones sind viel zu teuer, finde ich.

# Der Film - Das Leben der Anderen

„Das Leben der Anderen“ ist ein deutsches, historisches Drama von Regisseur Florian Henkel von Donnersmarck

## Ostberlin November 1984.

1984, East Berlin: The Stasi (East German secret police) bugs the apartment of a famous writer. A staunch party-line Stasi officer is put in charge of the electronic eavesdropping. Gradually the intelligence officer becomes a silent accomplice.



At once a political thriller and human drama, THE LIVES OF OTHERS begins in East Berlin in 1984, five years before Glasnost and the fall of the Berlin Wall and ultimately takes us to 1991, in what is now the reunited Germany. THE LIVES OF OTHERS traces the gradual disillusionment of Captain Gerd Wiesler, a highly skilled officer who works for the Stasi, East Germany's all-powerful secret police. His mission is to spy on a celebrated writer and actress couple, Georg Dreyman and Christa-Maria.

## A. Watch the trailer for the film Das Leben der Anderen!

[https://www.youtube.com/watch?v=n3\\_iLOp6lhM](https://www.youtube.com/watch?v=n3_iLOp6lhM)

1. Comment on the **soundtrack** in the trailer – describe the music, what impression does that leave?
2. What kind of film do you think this will be? Do you think you could categorise it?
3. After World War 2 and during the Cold War, Germany was divided into 2 separate countries – East Germany (known as the DDR) and West Germany (known as the BRD) What do you know about **East Germany**? What was life like for people who lived there?



1. The main character is called Hauptmann Captain) Gerd Wiesler – what is your impression of him? Why do you think that?
2. The opening scene takes place in 2 separate locations at different points in time. Which comes first?
3. What does Wiesler do to the seating plan of the classroom? Why?
4. What has the suspect done? Why do you think that is a crime in East Germany? Is the suspect guilty or innocent? How does Wiesler prove that to his students?
5. What tactics do the Stasi use in the opening scene to monitor citizens that they suspect of crimes against the state?

## Tenses

The following pages are designed to help you get to grips with the concept of verb forms and tenses and that the way you manipulate a verb can change its meaning.

**You should work through the booklet steadily – do not dive in and do it all at once**, but read the first section, do the questions, read around the subject of present tense verbs on the internet (<http://german.about.com>) or in your course book, find some tasks on the website and thoroughly familiarise yourself with that tense before moving on.

If you do not fully understand the tense or verb, talk to a friend who is doing German too and see if you can get to grips with it with his / her help. However, if you still do not understand fully, do not worry, as we will cover this material in class. It might be a good idea to feedback to your teacher about which areas you found difficult though.

### **Before you start, do you know what the verbs below mean?**

If a verb is strong (i.e. has a vowel change in the present tense du and er/sie / es forms I have put the vowel change in brackets next to the verb.

Irregular verbs are noted as (irregular)

If a verb takes sein in the past tense it has an \*

hören
sehen (ie)
machen
singen
lesen (ie)
lügen
brauchen
sein (irregular)
helfen (i)
enden
essen (i)
*gehen
*fahren
schreiben
wollen (modal)
schlafen (ä)
mögen (modal)
tanzen
können (modal)

**Present Tense:** used for regular activities or things you are doing now, in the present. e.g. I dance every Tuesday, I am dancing now.

Forming the Present tense (regular verbs)

- Take off the stem (en) of the infinitive –e.g. spielen
- Add the following endings ...

Ich spiele <u>e</u>	I play	wir spielen <u>en</u>	we play
Du spiel <u>st</u>	you play	ihr spiel <u>t</u>	you play (young group)
Er /sie/es/man	spiel <u>t</u> He / she / it / one plays	Sie spiel <u>en</u>	You play(polite)
		sie spiel <u>en</u>	they play

**Fill in the verbs in the present tense ...**

*hören* (= regular verb)

ich	<u>höre</u>	wir	_____
du	_____	Sie	_____
er/sie/es	_____	ihr	_____
		sie	_____

*sehen* (= strong verb with vowel change in du and er/sie/es forms)

ich	_____	wir	_____
du	_____	Sie	_____
er/sie/es	_____	ihr	_____
		sie	_____

1. I am singing \_\_\_\_\_
2. she is doing homework \_\_\_\_\_
3. they are reading \_\_\_\_\_
4. she lies \_\_\_\_\_
5. we need help \_\_\_\_\_
6. you (pupils) are being lazy \_\_\_\_\_
7. he helps his mum? \_\_\_\_\_
8. she wants to go home (nach Hause) \_\_\_\_\_
9. the show is ending \_\_\_\_\_
10. the baby is sleeping \_\_\_\_\_

Modal verbs: Find out what a modal verb is on the internet - there are 6 of them in German – which verbs are they?

<b>1. sollen = ought to/should</b>	<b>4.</b>
<b>2.</b>	<b>5.</b>
<b>3.</b>	<b>6.</b>

Now fill in the present tense endings for the modal verbs

<p><b>1. sollen = ought to/should</b></p> <p>Ich soll</p> <p>Du sollst</p> <p>Er / Sie / Es _____</p> <p>Wir _____</p> <p>Ihr _____</p> <p>Sie _____</p> <p>Sie _____</p>	<b>4.</b>
<b>2.</b>	<b>5.</b>
<b>3.</b>	<b>6.</b>

## The Perfect Tense

used (often in speaking) for activities done in the past – especially if they are done only once e.g. I have danced on a Tuesday in the past, I danced last Tuesday, I did dance on Tuesday

Formed by combining an auxiliary (helping) verb (haben or sein) and the past participle (e.g. gespielt)

### 1. Fill in the present tense endings for haben and sein ...

haben	
ich	_____d
u	_____e
r/sie/es	_____
wir	_____S
ie	_____
ihr	_____

sein	
ich	_____d
u	_____e
r/sie/es	_____
wir	_____S
ie	_____
ihr	_____

### 2. Put the following verbs into the perfect tense ...

*hören*

ich	<b>habe gehört</b> _____	wir	_____
du	_____	Sie	_____
er/sie/es	_____	ihr	_____
		sie	_____

*sehen*

ich	_____	wir	_____
du	_____	Sie	_____
er/sie/es	_____	ihr	_____
		sie	_____

Q1: Which verbs take ‚sein‘ in the past perfect?

Q2: Where would you check to find if a past participle was irregular?

Q3: When does the form (spelling) of a past participle change?



## The Future Tense

used to say what will / is going to happen e.g. I am going to dance on Tuesday

Formed using werden + the infinitive – e.g. Ich werde Fußball spielen = I will play football

Fill in the table including the present tense forms of werden ...

werden	
ich	_____ d
u	_____ e
r/sie/es	_____
wir	_____ S
ie	_____
ihr	_____
sie	_____

Now put the verbs into the future tense ...

	<i>hören</i>		
ich	<b>werde hören</b>	wir	_____
du	_____	Sie	_____
er/sie/es	_____	ihr	_____
		sie	_____

	<i>sehen</i>		
ich	_____	wir	_____
du	_____	Sie	_____
er/sie/es	_____	ihr	_____
		sie	_____

Write the future tense sentences in German (be careful to put the infinitive at the end)

1. I will sing \_\_\_\_\_
2. she will do homework \_\_\_\_\_
3. they are going to read \_\_\_\_\_
4. she is going to lie \_\_\_\_\_
5. we will need help \_\_\_\_\_
6. you will be lazy \_\_\_\_\_
7. he will help his mum \_\_\_\_\_
8. she will want \_\_\_\_\_
9. the show will end \_\_\_\_\_
10. the baby will sleep \_\_\_\_\_